

Liebe Vereinsmitglieder unserer BARMER VersichertenGemeinschaft

Ein Beitrag von unserer stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Kathrin von Löwenstein.



Liebe Vereinsmitglieder,

2020 hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt – sowohl im privaten als auch im beruflichen und ehrenamtlichen Bereich. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun – mit den vorhandenen Einschränkungen – doch noch einige Aktivitäten umsetzen konnten und können.

Wir möchten Sie heute neben einer Satzungsänderung, die wir unten darstellen, über aktuelle Veranstaltungen und Projekte unseres Vereins informieren.

Am 12.09. konnten wir in Göttingen mit über 20 Aktiven über die aktuellen Ziele und Entwicklungen im Verein sprechen. Wir haben viele Ideen entwickelt, was wir im Verein an Weiterbildungen und Informationsveranstaltungen anbieten können – auch auf digitalem Weg.

So möchten wir in den nächsten Wochen in jedem Bundesland einen Ansprechpartner/ eine Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder benennen. Die jeweiligen Kontaktdaten werden wir zeitnah veröffentlichen und Sie gesondert informieren.

Am 14.11. wollen wir den Widerspruchsausschussmitgliedern eine rechtliche Weiterbildung mit Rechtsanwalt Mario Böttcher anbieten. Anmeldungen sind ab sofort möglich. (T.: Samstag, 14.11.2020, von 10:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr, Ghotel Göttingen).

Darüber hinaus planen wir Anfang des kommenden Jahres Informationsveranstaltungen auf digitalem Weg zu interessanten Gesundheitsthemen und der aktuellen Gesundheits- und Sozialpolitik. Wir möchten so allen Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme und zum Austausch geben – ohne lange Reisezeiten oder Infektionsrisiken.

Informationen hierzu sowie Aktuelles finden Sie auf unserer neu gestaltete Website – ein Ergebnis unserer Aktivenveranstaltung im letzten Jahr. In diesem Zuge haben wir auch einen Facebook-Auftritt gestaltet.

Werden Sie auch „digitaler Teil“ des Vereins und beteiligen Sie sich mit Beiträgen!

Wir freuen uns über Ihre Ideen!

IB+M SEPTEMBER 2020 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Aufgrund besonderer Umstände sahen wir uns gezwungen, um mehr Rechtssicherheit zu erhalten, unsere Satzung der aktuellen Situation anzupassen. Die Delegiertenversammlung hat im schriftlichen Verfahren vom 28.04.2020 bis 15.05.2020 entsprechend beschlossen. Das Amtsgericht Charlottenburg hat die Eintragung am 02.09.2020 vorgenommen.

Die Vereinssatzung im § 3, Abs. 4 b lautet nun wie folgt:

b) mit Zugang der Austrittserklärung des Mitglieds an den Vorstand zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres. Der Austritt kann nur durch eine schriftliche, eigenhändig unterschriebene Erklärung gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Kalenderjahres bewirkt werden. Gezahlte Beiträge können nicht zurückgefordert werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand

Vom 14.09. bis 16.09. fand die September Sitzung des Verwaltungsrates der Barmer statt.



Ein Bericht von unserem Mitglied Klaus Moldenhauer

Auf Antrag unserer Fraktion wurden folgende Änderungen vorgenommen und in der heutigen Sitzung durch den Verwaltungsrat bestätigt:

Christian Ermler wechselt in den Digitalausschuss und wurde vom Verwaltungsrat zum Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt. Er ist damit auch ordentliches Mitglied im Haupt- und Grundsatzausschuss.

Klaus Peter Dehde ist in seiner Funktion als Fraktionssprecher berechtigt in allen Ausschüssen anwesend zu sein und Anträge zu stellen.

Deshalb hat K.-P. Dehde seinen Sitz im Finanzausschuss aufgegeben und die Fraktion hat Klaus Moldenhauer als seinen Nachfolger nominiert.

Weiterhin hat das Gesundheitsministerium in Abstimmung mit dem Finanzministerium eine finanzielle Neuregelung für das Jahr 2021 beschlossen, da aufgrund nicht ausreichender Beträge im Gesundheitswesen ein Fehlbetrag durch ca. 16,5 Mrd € entstanden wäre.

IB+M SEPTEMBER 2020 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Das Finanzministerium wird 5 Mrd € geben, durch Umverteilung der Rücklagen aller Krankenkassen wird ein Betrag von ca. 8 Mrd. € aufgebracht und der Zusatzbeitrag wird von 1,1 auf 1,3 Prozentpunkte angehoben. (14,7 + 1,3 = 16,0)

Hier gehört die Barmer zu den Gewinnern, da wir durch diese Umverteilung einen nicht unerheblichen Zuschuss erhalten, der uns in die Lage versetzt ab 2021 wieder als eine beitragsmäßig attraktive Krankenkasse im harten Wettbewerb zu bestehen.

Unsere Versichertenberater*innen



Ein Beitrag von unserem Mitglied Manuela Prahlow

Nach der letzten Sozialwahl hat die Barmer VersichertenGemeinschaft 212 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater benennen können, die heute einen wertvollen Beitrag in der Rentenversicherung leisten. In allen Rentenfragen stehen die Versichertenberater*in den Versicherten der Barmer und auch allen anderen ratsuchenden Menschen zu Seite.

Rentanträge werden aufgenommen. Seien es Altersrenten oder Erwerbsminderungsrenten und nicht zu Letzt Rentenanträge für Witwen/Witwern und auch Waisen. Bei der Kontenklärung, also bei der Ermittlung von Fehlzeiten und dem Schliessen von Verlaufslücken usw. stehen sie den ratsuchenden Menschen gerne und kompetent zur Seite. Diese Hilfen werden angeboten in Sprechstunden in den Geschäftsstellen der Barmer, im privaten häuslichen Bereich oder in Stadtverwaltungen und auch in anderen Stellen. Selbstverständlich ist das Telefongespräch, diverse im Monat, auch ein Teil des Hilfsangebotes. Bei Krankheitsfällen wird sogar ein Hausbesuch bei den Versicherten angeboten und durchgeführt.

Plötzlich war alles anders. Das Coronavirus hat auch die Versichertenberater*in eingeholt und die Beratungsmöglichkeiten stark verändert.

Persönliche Kontakte waren plötzlich tabu. Nichts ging mehr. Bei den Versicherten machte sich Angst und Sorge breit. Wie und wo, kann ich nun meinen Rentenantrag stellen? Bekomme ich pünktlich meine Rente und vieles mehr.

Da wurde rasch von den Rentenversicherungsträgern die Möglichkeit der telefonischen Antragsstellung ins Leben gerufen. Nach kurzer anfänglicher Ungewissheit erfolgte ein Umdenken und ein sich einarbeiten in die neue, veränderte Situation.

Was mußte nun erfolgen, um den erforderlichen Antrag auf den Weg zu bringen? Es mussten und wurden intensive telefonische Beratungsgespräche durchgeführt werden. Dem Versicherten wurde erklärt, welche Unterlagen für die Beantragung der Rente erforderlich sind.

Siehe da es klappte. Die Versicherten stellten alles an Daten und Dokumenten zusammen, schickten diese dann an die Versichertenberater*in, so konnte dann der



IB+M SEPTEMBER 2020 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN

Antrag fach- und sachgerecht aufgenommen werden. Allerdings waren oftmals noch einige Telefonaten erforderlich. Die vorgelegten Schriftstücke wie Versicherungsverläufe, Familienstammbuch ect. wurden nach Abschluß des Antrages an den Versicherten zurück geschickt. Ebenfalls wurden so die Antragsbestätigungen auf diesem Wege den Versicherten übersandt.

Fazit: Auch in diesen doch sehr schwierigen Zeiten sind die Versichertenberater*in, von der Barmer VersichertenGemeinschaft an den Start geschickt, ein wichtiges Standbein in der Betreuung der ratsuchenden Menschen bei Rentenfragen.

Hier gilt es einmal danke zu sagen.

Um diesen Service aufrecht zu erhalten, benötigt unser der Verein ihre Unterstützung in Persona und ebenso an Mitgliedern.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Barmer VersichertenGemeinschaft - Die Unabhängigen

Bitte senden Sie uns - sofern vorhanden - Ihre E-mail Adresse

Impressum

*BARMER VersichertenGemeinschaft
Gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung
für Mitglieder, Versicherte, Patienten und
Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 - Die Unabhängigen e.V.
Postanschrift Geschäftsstelle: Ilenpool 1, 21354 Bleckede
www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de
info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de
Bankverbindung: Hypovereinsbank München,
IBAN DE03 7002 0270 6020 118847
Stellvertretende Vorsitzende und verantwortlich für den Inhalt:
Katrin von Löwenstein.
Nicht alle Artikel entsprechen der Meinung des Vorstandes
Gestaltung: Herbert Fritsch*